

Notfalltransport?

Patient in Lebensgefahr oder von schweren gesundheitlichen Schäden bedroht, wenn er nicht unverzüglich und auf dem schnellsten Weg in die NÄCHSTE GEEIGNETE MEDIZINISCHE EINRICHTUNG verlegt wird? Das Ziel wird von der ILS Amberg ermittelt!

Sofort Telefon

112

Kein Notfalltransport → Sammlung der notwendigen Angaben:

Patient bedarf während des Transports aus medizinischen Gründen einer ärztlichen Betreuung oder Überwachung? Ja nein

Zielklinik hat die Aufnahme des Patienten zur geplanten Zeit bestätigt? Ja Nein

Transportzeitpunkt:

dringlich (in den nächsten 2 Stunden). Grund: _____

disponibel mit Termin (Datum, Uhrzeit): _____

disponibel - im Tagesverlauf planbar

Anfordernde Stelle:

Bezeichnung: _____

Name Anrufer: _____

Rückrufnummer: _____

Klinikdaten QUELL-Klinik:

Krankenhaus: _____

Ort: _____

Station: _____

Behandelnder Arzt: _____

Telefonnr. Arzt: _____

Klinikdaten ZIEL-Klinik:

Krankenhaus: _____

Ort: _____

Station: _____

Behandelnder Arzt: _____

Telefonnr. Arzt: _____

Patient:

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Medizinische Daten:

Verlegungsdiagnose: _____

Relevante Zusatzdiagnose(n): _____

Beatmet? ja nein

Katecholaminpflichtig? ja nein

Mehr als 2 Perfusoren während Transport nötig? ja nein

Bodengebundener Transport aus Quellklinik-Sicht vertretbar? ja nein

Körpergewicht mehr als 130 kg? ja nein

Infektiöse Krankheit? Multiresistenter Erreger? _____ nein

Zusatzgeräte (z.B. ECMO, IABP)? _____ nein

Telefon

19222

Nach der Anforderung erfolgt ein Rückruf durch den Transportarzt an den behandelnden Arzt. Hierbei wird das Transportmittel endgültig festgelegt. Im Zweifel entscheidet der Transportarzt, da er die Transportverantwortung trägt. Ggf. ist ein zweites Arzt-Arzt-Gespräch nötig. Begleitung durch einen Klinikarzt ist nur zulässig wenn dieser eine Notarztqualifikation besitzt und die Klinik die Transportkosten zu tragen hat (Art. 15 (2), Art. 43 (5) BayRDG).